

Kreis	Dominium	Ort der Fabrik	Art und Benennung der Fabrik	Namen des Eigenthümers der Fabrik	Hiebei werden ver-
					an Erd-
					Stof- welche bezogen
Ellbogner	Tippelsgrün.	Alt-Kohlau.	Steingut-Fabrik.	Venedikt Haßlachner & Co.	Thon von Jedlitz, Feldspat von Tippelsgrün, Quarz theils eigenen und theils von Sieghübel.
Klattauer	Stofan Guth.	Dannowa.	Steingut- u. Fayance-Fabrik.	Jeanz. Joseph Mayer.	Zu Steingut 300 Ctr. Thon von Glöhan saazer Kreises, zu Kaffeten 100 Ctr. Thon von der Herrschaft Teinitz Klattauer Kreises.
Berauner	Konopischt Herrschaft.	Teinitz.	Steingut-Fabrik.	Konopischer Obrigkeit.	554 Str. Thon von Glöhan saazer — 554 Str. von Pözellisch rakonitzer und 1000 Str. von Mielnik Kaurzimer Kreises.
Saazer	Klösterle Herrschaft.	Klösterle.	Porzellan- und Steingutfabrik.		Thon von Kaaden und Glöhan, saazer Kreises.
Leitmeritzer	Neuschloß Herrschaft.	Klum.	Porzellan-Fabrik.		Thon und Quarz von der Gemeinde Klum.
	Hauptstadt	Prag.	Steingut-Fabrik.	Joseph Hübel.	Die Erde wird von Glöhan saazer und von Smetschna rakonitzer Kreises bezogen.

Anmerkung: Die im hanzlauer Kreise auf der Herrschaft Kleinskal zu Schumburg bestandene Steingutfabrik wird seit einem Jahre nicht mehr betrieben.

wendet Materialien	Gattung und Vollkommenheit ihrer Produktion	Abfahrorte derselben	Betriebsverhältnisse der Fabrik
an Brenn-			
fen, werden von			
Steinkohlen, die auf dem ellbogner Territorium in großer Menge und guter Qualität gewonnen werden.	Verschiedene Gattungen weißes, gemahltes glattes und gerändertes Geschirre.	Prag und Mähren.	Immer noch unbedeutend.
250 Klaftern Holz von der Herrschaft Kauth Klattauer Kreises.	Alle Arten von Tafelgeschirr in vorzüglicher Güte.	Böhmen, Oesterreich und Ungarn.	
700 Klaftern Holz aus eigenen und 300 Klaftern aus fremden Wäldungen.	Das Steingut besteht aus einem sehr festen Körper, überzogen mit einer weißen, sehr schönen Glasur, welches dem Neuhöheren nach dem Porzellan ähnlich ist.	In den österreichischen Staaten durch aufgenommene Verleger u. Hausirer.	
Steinkohlen von Buschtiehrad und das Holz von der fürstlich Schwarzenbergischen Schwemme.	Verschiedenes Steingutgeschirr, dessen gute Qualität im Inn- und Auslande anerkannt wird.	Wien, Linz, Brünn, Pesth und Lemberg.	Wegen geringen Absatz werden dermal nur 9 Personen beschäftigt.

K. k. Kommerz- und Fabriksinspektion.

Prag, am 16. July 1821.